

# Start bei 23 Handbike-Rennen

## Andreas Künklers lange und erfolgreiche Saison 2009 ist zu Ende

**REGION.** Zur Vorbereitung auf die Saison 2009 trainierte Andreas Künkler aus Breitscheid viele Kilometer auf der Trainingsrolle in seiner Garage in Rabenscheid. Ende Januar flog er für zwei Wochen auf die Sonneninsel Lanzarote, um hier weiterhin Grundlagen training zu betreiben.

Das Grundlagentraining ist eine der wichtigsten Einheiten im Winter, um die nötige Ausdauer für die teils sehr harten Wettkämpfe zu bekommen. Ende Februar flog Künkler nach Dubai, um in der Wüste von Abu Dhabi bei den ersten Rennen für die Saison dabei zu sein. Nachdem er noch fünf Tag Training bei fast 40 Grad absolviert hatte, war er fit genug, um hier mit der Weltelite an den Start zu gehen. Nach drei harten Rennen belegte er den zehnten Platz in der Gesamtbelegung und hatte noch fast vier Wochen Zeit, um sich auf das nächste Rennen in Frankreich vorzubereiten.

Künklers Ziel war es, hier eine neue Bestzeit zu fahren.



**Auch in der Wüste von Abu Dhabi startete Andreas Künkler zu einem Rennen.** Foto: pr

Und was er sich einmal vorgenommen hat, zieht er auch durch. Eifriges Training und auf das Körpergewicht achten waren angesagt.

Am 11. April folgte der Start in Rosenau/Frankreich mit 129 Fahrern aus ganz Europa. Künkler war gut vorbereitet und das Rennen verlief perfekt bis auf einige kleine Rempelen. Am Ende standen für die 44 Kilometer nur 1:14:30 auf der Uhr und das bedeutete die gewünschte neue Bestzeit. Wenn man diese Zeit auf die Marathonstrecke umrechnet, sind es 1:11:31; sieben Minuten

besser als 2008. Andreas Künkler ist stolz auf diesen Erfolg: „Ich denke, ich bin auf dem richtigen Weg und kann mich auch trotz meiner Krankheit in dem Rennzirkus gut behaupten.“

Künkler leidet seit 13 Jahren an der unheilbaren Multiplen Sklerose. Dies hindert ihn aber nicht daran, weiterhin optimistisch und voller Willenkraft in die Zukunft zu blicken.

Jetzt folgt eine Reise quer durch ganz Europa, an fast jedem Wochenende findet ein Rennen in einem anderen Land statt. Nach den

Stationen Schweiz, Tschechien, Belgien und den zahlreichen Rennen in Deutschland stehen am Ende die Platzierungen in drei verschiedenen Verbänden fest. Künkler kann beim National Handbike Circuit Vizemeister werden und belegt bei der Handbike City Trophy von Deutschland den 5. Platz. Sein erfreulichstes Ergebnis macht er auf europäischer Ebene, mit dem 12. Platz beim European Handbike Circuit.

Andreas Künklers persönliches Fazit: Auch wenn die Diagnosestellung Multiple Sklerose und ihre Verlaufsform sein Leben stark beeinflusst haben, hat er doch die Unterstützung seiner Familie und seines neuen Sponsors Pro Activ Reha Technik. „Ich kann mich so auch auf sportlicher Ebene immer noch mit den besten Fahrern der Welt messen. Natürlich gibt es auch immer mal wieder Phasen, wo es nicht so gut läuft, aber der Optimismus muss bleiben. Es gehört ein gewisse Portion Ergeiz dazu und die wünsche ich allen Patienten mit einer unheilbaren Krankheit!“ -was-